

Zavattari, 23 Separata.

Dautzenberg, A propos de la loi de priorité.

Mihók, Uj Anophthalmusok Magyarországi faunájából.

— Uj yak bogarak Magyarországi faunájából.

Netolitzky, 4 Separata.

Wolcott, The Cleridae Stanford exped. Brazil.

— Two new species of Coleoptera from Illinois.

Fundort-Etiketten

in tadelloser Ausführung

Lieferant der
Museen usw.



P. Saldert
Berlin NO 18



Mein jüngst erschienenenes, mit so viel Beifall aufgenommenes Werk

Die Hymenopteren Mitteleuropas

nach ihren Gattungen

und zum grossen Teil auch nach
ihren Arten analytisch bearbeitet

kann von mir gegen Einsendung des Betrages
von 20 Mark portofrei bezogen werden.

Prof. Dr. O. Schmiedeknecht,

Blankenburg in Thüringen.



E.v. Bodemeyer,

BERLIN W, Lützowstrasse 41.

Mit Ablauf der Saison offeriere ich
Desideratenlose paläarktischer Coleopteren
aus meinen Listen 10 und 11 zu herab-
gesetzten Preisen. Ich bitte die Desideraten-
lose anzustreichen und den Preis anzugeben,
welchen das Desideratenlos kosten darf.

Je mehr mir Freiheit in der Zuteilung
gelassen wird, je mehr also Desiderata in
den Listen angestrichen sind, um so höher
stellt sich der Rabatt, so dass dadurch auch
ganz seltene Arten recht billig werden.

Der Rabatt wird bei Tieren meiner eigenen
grossen Ansbeuten bis zum 2 bis 3 fachen
Werte der Sendung steigen.

WINKLER & WAGNER

WIEN XVIII, Dittesgasse Nr. 11.

Naturhistorisches Institut u. Buch-
handlung für Naturwissenschaften
vorm. Brüder Ortner & Co.

Grösstes Spezialgeschäft.

Geräte für Fang, Zucht, Präparation
und Aufbewahrung von Insekten.

Insekten-Aufbewahrungskästen n.-schränke

in verschiedensten Holz- und Stülarten.

Lupen aus besten Jenenser Glassorten
hergestellt, bis zu den stärksten für Lupen
mögl. Vergrösserungen. — Ent. Arbeits-
mikroskope mit drehbarem Objektisch
und Determinatorvorrichtung usw.

Ständige Lieferanten für sämtl. Museen
und wissenschaftliche Anstalten der Welt.
Utensilien für Präparation von Wirbel-
tieren, Geräte für Botaniker u. Mineralogen.
Hauptkatalog 8a mit ca. 650 Notierungen
und über 300 Abbild. steht Interessenten
kostenlos zur Verfügung.

Entomologische Spezialbuchhandlung.

Coleopteren und Lepidopteren

des paläarktischen Faunen-Gebiets in
Ia Qualitäten zu billigsten Netto-Preisen.

Listen hierüber auf Verlangen gratis.

Faunen-Ausgaben paläarkt. Coleopteren.

Bitten Prospekt zu verlangen.

Max Bartel, Nürnberg

Grösstes Lager paläark- tischer Macrolepidopteren

In meiner überaus reichhaltigen **Liste Nr. 9**
werden fast alle paläarktischen Arten, sowie
viele nirgends erhältliche Seltenheiten angeboten.
Preis dieser Liste Mk. 2.— gegen Voreinsendung
(für Museen und wissenschaftl. Institute gratis);
der Betrag wird bei Bestellung auf Lepido-
pteren vergütet. Billigste Nettopreise bei Ia Qual.,
genaueste Determination.

Ankauf interess. paläarkt. Originalausbeuten,
sowie tadelloser, grosser Sammlungen gegen
sofortige Cassa. . . . TAUSCH erwünscht.

C. REICHERT

WIEN VIII/2

Entomologische Lupenstative

Mikroskope • Mikrotome

Zeichenapparate

.....
Sonderlisten postfrei
.....

Vertretung:

Paul Altmann,
Berlin NW, Luisenstr. 47.



Insekten-Nadeln

schwarz Stahl, mit gelbem u. weissem Kopf, Stahl-Minutienstifte, weisse Nadeln, rein Nickel-Nadeln.

Proben und Preisliste zur Verfügung.

Herm. Kläger, Nadlermeister,
Neukölln, Knesebeckstrasse Nr. 46.

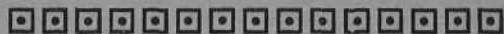
Unsere neue

Lepidopteren-Liste Nr. 56,

104 Seiten, ist soeben erschienen.

Preis **1,50 Mark**, die bei Bestellung auf Lepidopteren von über 5 Mark netto wieder vergütet werden.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.



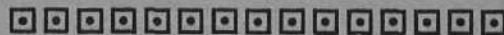
Schmetterlinge, Käfer und andere Insekten

aus allen Weltgegenden in ausserordentlich grosser Auswahl.

Unsere grossen Preislisten bieten an ca. 19 000 Lepidopteren (104 Seiten), ca. 30 000 Coleopteren (172 Seiten), ca. 10 000 diverse Insekten (76 Seiten).

Preis der Listen je M. 1,50 = 1 Fr. 90 Ots. Diese Beträge werden bei Bestellung wieder vergütet. **Hoher Rabatt!**

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Blasewitz-Dresden.



The Entomologist's Monthly Magazine

erscheint seit 1864 und wird jetzt herausgegeben von G. C. Champion, J. E. Collin, W. W. Fowler, R. W. Lloyd, G. T. Porritt, J. J. Walker und Lord Walsingham. Die Zeitschrift bringt Beschreibungen neuer Gattungen und Arten aus allen Insektenordnungen, biologische Daten, Rezensionen neuer Werke usw. In jedem Jahre werden mindestens zwei farbige Tafeln beigegeben. Band XLVIII (XXIII der zweiten Serie) hat im Januar dieses Jahres begonnen. Abonnements zu 6 Schilling pro Jahr (12 Nummern) sind zu bestellen bei den Verlegern **Gurney and Jackson**, 10 Paternoster Row, London E. O. Wegen Inseraten, die zu billigen Preisen aufgenommen werden, wende man sich an

R. W. Lloyd, 1. 5. Albany, London W.

FRANK, K., Die Entwicklungstheorie im Lichte der Tatsachen. Mit 48 Abbildungen. gr. 8°. (X u. 164 S.) M. 3.—.

„Eine ausgezeichnete Orientierung in der Entwicklungslehre, worin namentlich die „Postulate“ der Urzeugung und der Entstehung der Tiere aus Pflanzen geprüft werden. Ferner kam es dem Verfasser besonders auf eine Darlegung der Beweiskraft der aus den Tatsachen gezogenen Folgerungen an.“ (Literarischer Ratgeber, München 1911, S. 112.)

MUCKERMANN, H., Grundriss der Biologie oder der Lehre von den Lebenserscheinungen und ihren Ursachen. Fünf Teile. gr. 8°.

I: Allgemeine Biologie. Mit 17 Tafeln und 48 Abbildungen im Text. (XIV u. 174 S.) M. 4.—; geb. in Leinwand M. 4.60.

„... Der vorliegende Teil behandelt die allgemeine Biologie. Die übrigen vier noch erscheinenden Teile sollen die organische Welt und das Entwicklungsproblem, die Biologie der mehrzelligen Pflanzen, die Biologie der mehrzelligen Tiere, das Nervensystem und die Sinne des Menschen umfassen. . . . Anlage, Einteilung, Form, Stil dieser Arbeit tragen dazu bei, den Wert dieses Buches zu erhöhen. . . .“

(Zentralblatt für allgemeine und experimentelle Biologie, Berlin 1910, Nr. 7/8.)

SCHNEIDER, Dr. K. C., Die Grundgesetze der Deszendenztheorie in ihrer Beziehung zum religiösen Standpunkt. Mit 73 Abbildungen. gr. 8° (XXII u. 266 S. mit 2 Tafeln) M. 7.—; geb. in Leinwand M. 7.80.

„... Das Buch gibt Vorträge wieder, die der Autor 1908/09 in der Leo-Gesellschaft in Wien gehalten hat; es behandelt die vier Probleme „Anlage“, „Substanz“, „Anpassung“ und „Abstammung“ in leichtverständlicher Weise, erläutert vieles durch klare, zum Teil schematisierte Zeichnungen und gibt in einem fast enzyklopädisch ausgearbeiteten Anhang Erklärungen zu nicht weniger als 180 naturwissenschaftlichen Themen. Gerade dieser Teil ist eine Fundgrube für Wissen! . . .“

(Deutsche Entomologische National-Bibliothek, Berlin 1910, Nr. 8.)

Verlag von Herder zu Freiburg im Breisgau.

:-:

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

:-:

Die Wunder der Natur

Ein populäres Prachtwerk

über die Wunder des Himmels, der Erde, der Tier- und Pflanzenwelt sowie des Lebens in den Tiefen des Meeres

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner des In- und Auslandes

++++ Mit ca. 1500 Illustrationen, darunter 130 bunte Beilagen +++++

Ins unermessliche Wunderland der allgewaltigen Natur, ins ewige Rätselreich des großen Weltgeschehens einzuführen, das ist der Zweck dieses neuen Wertes.

Es soll ein Buch sein, das in Himmelshöhen und Erdentiefen, im steilen Felsenreich der Berge, in den dunklen Gründen der Tiefsee und in der stillen Verborgenheit der Wälder, den wundervollen Erscheinungen und Werken der Natur nachspürt, sie im Bilde festhält, sie beschreibt und erklärt.

Nicht in ermüdenden, weitsschweifigen Abhandlungen soll das geschehen, sondern in fesselnder leichtverständlicher Form, in kurzer prägnanter Darstellung, die nicht nur belehrt, sondern durch ihre Ausdrucksform erhebt und anregt. Dieses weitgesteckte Ziel konnte nur erreicht werden durch den Zusammenschluß der hervorragendsten Naturforscher und Meister der populären Darstellungsweise aller Kulturvölker; es konnte nur dadurch verwirklicht werden, daß die Gelehrten des In- und Auslandes die Wunder aus allen Zonen zusammentrugen. In Klarheit und Anschaulichkeit wird dieses Werk alle ähnlichen übertreffen; eines aber hat es vor allen voraus, in bisher unübertroffener Schönheit wird es den Lesern die Wunder der Natur im Bilde zugänglich machen.

In 65 vierzehntäglichen Lieferungen à 60 Pf oder in 3 Prachtbänden à 16 M

Zu beziehen durch
jede Buchhandlung

Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57

Coleopterorum Catalogus.

Auspiciis et auxilio **W. Junk** editus a **S. Schenkling**.

————— Bisher 47 Teile erschienen. —————

Zuletzt sind erschienen:

Pars 49: K. W. von Dalla Torre, Scarabaeidae: Melolonthinae III.

Preis: M. 14,60, für Subskribenten M. 9,75.

Pars 50: K. W. von Dalla Torre, Scarabaeidae: Melolonthinae IV.

Preis: M. 15,30, für Subskribenten M. 10,20.

Jede Lieferung ist auch einzeln käuflich. Preis pro Druckbogen M. 1,50.

Subskribenten auf das ganze Werk zahlen pro Druckbogen nur M. 1.—.

Prospekte und Probelieferung durch

W. Junk,

Berlin W 15, Kurfürstendamm 201.

Unentbehrlich für alle Käfersammler

ist die einzige rein coleopterologische Zeitschrift

„Entomologische Blätter“.

Fast alle bekannteren publizierenden Coleopterologen zählen zu ihren Mitarbeitern. Die Zahl der Tafeln und Textabbildungen nimmt ständig zu. Den um die Coleopterenkunde verdienten Männern wird in unseren Blättern die gebührende Ehrung erwiesen, indem ihnen teils schon bei Lebzeiten, sicherlich aber nach ihrem Tode, ein unvergängliches Denkmal gesetzt wird. — **Biologie wie Systematik** der Käfer werden gleichmässig berücksichtigt, und wenn auch in erster Linie die paläarktische Fauna den grössten Teil einzunehmen berufen ist, so finden doch daneben auch nicht

allzu umfangreiche Arbeiten über die mehr und mehr Anhänger findenden Exoten Aufnahme.

Die **Verbreitungskarten** wichtiger Käferarten, von denen je eine den Heften beigegeben wird, sind einzig in ihrer Art und leisten unschätzbare Dienste.

Der Abonnementspreis beträgt für das Jahr nur 7 M., für das Ausland 8 M. Die Abonnenten haben im Kauf- und Tauschverkehr jährlich 60 Zeilen Inserate frei und ausserdem Vorzugspreise für die überschüssenden Zeilen.

Probenummern gratis und franko durch

Fritz Pfenningstorff, Verlag, Berlin W 57, Steinmetzstrasse 2.

Das
Deutsche Entomologische Museum

(Berlin-Dahlem, Gosslerstr. 20).

Die Idee, Sammlungen und Bibliotheken deutscher Entomologen zu einem entomologischen Spezialmuseum zu vereinigen, stammt von Prof. Dr. G. Kraatz (1870). In den Jahren 1872—1886 erklärten sich die Herren Prof. Lucas von Heyden, † Letzner, † Rolph, † Metzler und die beiden Brüder † Stern bereit, ihre Kollektionen dem geplanten Museum zu vermachen. 1887 wurde dasselbe unter dem Namen „Deutsches Entomologisches National-Museum“ konstituiert. 1904—1909 gaben die folgenden Herren Erklärungen betreffs ihrer Sammlungen ab: W. Koltze, Dr. H. Roeschke, Dr. W. Horn, † K. und Sigm. Schenkling, Otto Leonhard, W. Hubenthal, † R. von Bennigsen. 1909 kauften Kraatz und Leonhard die Kollektionen † Zang, † Konow, † O. Schwarz und Hacker sowie ein Bauterrain in Dahlem. Am 2. November 1909 starb Kraatz und hinterliess sein Vermögen dem Museum, dessen Leitung er seinem Freunde und Schüler Dr. Walther Horn übertrug. 1909—1910 wurde die Dipteren-Sammlung von B. Lichtwardt und die Hemipteren-Sammlung von † G. Breddin gekauft. 1911 genehmigte der König von Preussen das Museum unter dem Namen

„Deutsches Entomologisches Museum“.

In demselben Jahre fiel dem Museum die Hymenopteren-Sammlung von † von Leonhardi zu. 1912 starb Rudolf von Bennigsen; seine Kolonial-Sammlungen wurden von seinem Bruder dem Museum geschenkt.

Von Bibliotheken sind im Deutschen Entomologischen Museum folgende vereinigt: Sommer, Roger, Herrich-Schäffer, Förster (Aachen), der grösste Teil von Haag, Lederer, Kraatz, Konow, O. Schwarz, Breddin. Vermacht sind dem Museum die Bibliotheken Leonhard, Horn, Roeschke und Sigm. Schenkling.

Zurzeit verfügt das Museum über acht Arbeitskräfte, darunter fünf Entomologen. Es ist wochentags von 9—2 Uhr den Entomologen geöffnet; auf besonderen Wunsch lässt es sich auch zu anderen Zeiten zugänglich machen (Tel. Amt Steglitz, Nr. 670).

Verein zur Förderung des „Deutschen Entomologischen Museums“.

Der Verein unterstützt das „Deutsche Entomologische Museum“ in Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20, durch:

- I. Herausgabe der Zeitschrift „Entomologische Mitteilungen“, welche das offizielle Organ des Museums ist,
- II. Gelegentliche Veranstaltung von entomologischen Zusammenkünften,
- III. Überweisung von Insekten, biologischen Objekten (Frasstücken usw.), Literatur usw.

Der Verein besteht aus:

- I. Ordentlichen Mitgliedern, welche jährlich einen Beitrag von mindestens 100 Mark oder einmal eine Summe von mindestens 1000 Mark zahlen,
- II. Ausserordentlichen Mitgliedern, welche jährlich 7 Mark oder einmal 100 Mark zahlen,
- III. Ehrenmitgliedern.

Allen Mitgliedern steht die Benutzung des Museums und seiner Bibliothek sowie kostenlose Zustellung der Zeitschrift zu.

Auskunft über Anfragen und Anträge auf Mitgliedschaft erteilt:

Walther Horn,
Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 18.

„Entomologische Mitteilungen.“

Die Zeitschrift erscheint einmal monatlich im Umfange von mindestens 32 Seiten und bringt Originalarbeiten über Systematik, Biologie, Zoogeographie, Museologie, Nomenklatur, Bibliographie und Geschichte der Entomologie, ausserdem Rezensionen entomologischer Werke

Der Preis beträgt im Buchhandel 14 Mark pro Jahr. Ausserordentliche Mitglieder des „Vereins zur Förderung des Deutschen Entomologischen Museums“ erhalten die Zeitschrift für 7 Mark pro Jahr. Letztere erhalten auch Vorzugspreise für Inserate, welche sonst mit 20 Pf. die zweigespaltene Zeile (umfangreichere Inserate entsprechend billiger) berechnet werden.

Die Autoren erhalten 30—50 Separata gratis.

Auskunft über alle Fragen erteilt die Expedition:

Deutsches Entomologisches Museum
Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20.

Verantwortlich für die Herausgabe: Dr. Walther Horn in Dahlem;
für die Redaktion: Sigm. Schenkling in Steglitz.